



---

PFADI KANTONALVERBAND ST. GALLEN / APPENZEL POSTFACH 9001 ST. GALLEN

## **Protokoll der Delegiertenversammlung des Pfadi Kantonalverbandes SG/AR/AI vom 14. März 2009 in der MZH Ernetschwil**

---

Die Versammlung wird kurz nach 14.15 Uhr durch den Chor der Oberstufenschüler Gommiswald eröffnet.

Beda ZÜND v/o *SCHRUBE* begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei der Pfadiabteilung Regulastein für die hervorragende Organisation der DV 2009.

Schrube begrüsst die folgenden Gäste:

- Hugo KESSLER (Gemeindepräsident Ernetschwil)
- Bruno SCHÖB (IG St. Galler Sport, Sport-verein-t)
- Andrea WALTER (ehem. Mitglied des internationalen Teams der Pfadis FL)
- Hans-Peter GROB v/o *SPECHT* (Ostschweizer Heimverein)
- Peter HUBER v/o *BÜSI* (Präsident Ehemalige Pfadi Schweiz)
- Hans HÜPPI (Kath. Kirchgemeinde)
  
- Frau AMMANN (Südostschweiz)
- Frau RYDZYK (Linth 24)
- Herr STÄMPFLI (Linth-Zeitung)

Unter den entschuldigten Personen befinden sich u.a.:

- Regierungsrat Willi HAAG v/o *SESAM*
- Mirjam BAYER v/o *NOVALIS* (Kandidatin Kantonsleiterin)
- Lis MEISTER v/o *CAMEL* (Revisorin)
- Roland SPRING v/o *KAKA* (ehem. Komiteemitglied)

---

Im Sinne eines „kurzen“ Vorprogrammes erfolgt die Verleihung des Labels *sport-verein-t* an die Pfadiabteilung Regulastein durch die Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände (IG-Sport). Das Label *sport-verein-t* wird an Sportvereine und -verbände vergeben, welche die *Sport-verein-t*-Charta (Integration, Solidarität, Organisation, Konflikt- und Suchtprävention, Ehrenamt) anerkennen und umsetzen.

Die Pfadiabteilung Regulastein ist die erste Pfadiabteilung unseres Kantonalverbandes, welche das Label verliehen erhält. Roland PFISTER v/o AJAX zeigt en detail auf, welche Schritte die Abteilung Regulastein unternommen hat, um das Label zu erreichen.

Der Projektleiter des Projektes *sport-verein-t*, Bruno SCHÖB, gratuliert der Pfadiabteilung Regulastein, präsentiert die Erfolgsgeschichte des Labels und übergibt der Pfadiabteilung Regulastein die Urkunde, ein Plakat und einen Blumenstrauss.

Der Gemeindepräsident der Gemeinde Ernetswil, Hugo KESSLER, gratuliert der Pfadiabteilung Regulastein, heisst alle Anwesenden willkommen und stellt seine Gemeinde vor.

## 1. Eröffnung

- 1.1. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.
- 1.2. Die Einladung zur DV 2009 erging an 50 Abteilungen. Anwesend sind 33 Abteilungen.

### Vertretene Abteilungen (33 Abteilungen)

- Altenstein (Heiden)
- Alvier (Buchs)
- Baden-Posell (Oberuzwil)
- Eschenbach (Eschenbach)
- Falkenstein (St. Gallen)
- Fontana (St. Gallen)
- General Dufour (Rapperswil)
- Heimat (Uzwil)
- Helfenberg-Oberberg (Gossau)
- Helveter (St. Gallen)
- Hof (Wil)
- Lido (Uzwil)
- Linth (Uznach)
- Löwenburg (Zuzwil)
- Mittelrheintal (Heerbrugg)
- Oberrhi (Sargans)
- PP Erlach (St. Gallen)
- Regulastein (Gommiswald)
- Rüdberg (Oberhelfenschwil)
- Speicher (Speicher)
- St. Anna (Montlingen)
- St. Georg Gossau-Niederwil (Gossau)
- St. Georg Uzwil (Uzwil)
- St. Laurentius (Flawil)
- St. Luzius (Walenstadt)
- St. Martin (St. Gallen)
- St. Michael (Altstätten)
- St. Otmar (St. Gallen)
- Trogen (Trogen)
- Urstein (Herisau)
- Wildmannli (Nesslau)
- Wolfensberg (Degersheim)
- Yberg (Wattwil)

### Entschuldigte Abteilungen (15 Abteilungen)

- Attila (Teufen)
- Freudenberg (St. Gallen)
- Grimmenstein (St. Margrethen)
- Ital Reding (Bad Ragaz)
- Jürg Jenatsch (Mörschwil)
- Juvalta (Eggersriet)
- Kamor (Rüthi)
- Maurena (Appenzell)
- Pro Patria (St. Gallen)
- PTA Oberberg (St. Gallen)
- Ramschwag (St. Gallen)
- Rappenstein (St. Gallen)
- St. Justus (Flums)
- St. Oswald (Sargans)
- Thur Wil (Wil)

### Unentschuldigte Abteilungen (2 Abteilungen)

- Rorschach (Rorschach)
- Seebuebe (Goldach)

### 1.3. *Beschlussfähigkeit / Abstimmungsquoren*

Anzahl mögliche Delegiertenstimmen:	175 + 1 (Präsident) =	176
Verteilte Stimmkarten	78 + 1 (Präsident) =	79

#### Beschlussfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 6 (Abstimmungen und Wahlen):

- Notwendiges Anwesenheitsquorum:  
1/3 der möglichen Delegiertenstimmen: 59  
⇒ erfüllt
- Absolutes Mehr:  
1/2 der anwesenden Delegiertenstimme: 40

#### Beschlussfähigkeit gemäss Art. 35 Abs. 1 der Statuten (Statutenänderungen):

- Notwendiges Anwesenheitsquorum:  
1/2 der möglichen Delegiertenstimmen: 89  
⇒ nicht erfüllt

## 2. **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Randy LÖFFEL v/o *FEROX* (Rüdberg, Oberhelfenschwil)
- Ueli REBER v/o *UYANIK* (Yberg, Wattwil)
- Stefan SUTTER v/o *MEISLI* (Löwenburg, Zuzwil)
- Michael RAST v/o *WIRBEL* (Fontana, St. Gallen)

## 3. **Protokoll der DV 2008 (Speicher)**

Das Protokoll der DV 2008 vom 15. März 2008 (Speicher) liegt vor und wurde zeitgerecht publiziert, insbesondere in der Verbandszeitschrift 1601 2/08. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und Gaby RUSCH v/o *STILO* fürs Verfassen des Protokolls gedankt.

## 4. **Jahresbericht des Präsidenten**

### 4.1. *SCHRUBE* hat zwei Todesfälle aus dem Kantonalverband zu vermelden:

- Samuel VOIT v/o *WICKI*  
ehem. Abteilungsleiter der Pfadiabteilung Mittelrheintal  
J&S Coach und Stufenverantwortlicher der 3./ 4. Stufe des KV SG/AR/AI
- Annette BÄNZIGER v/o *FROSCH*  
Langjährige Abteilungsleiterin der Pfadiabteilung Freudenberg St. Gallen

Es wird eine Schweigeminute abgehalten und eine Kerze entzündet.

### 4.2. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der DV-Broschüre abgedruckt. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

## 5. Jahresbericht der Kantonsleitung

Der Jahresbericht der Kantonsleitung wurde in der DV-Broschüre abgedruckt. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Jahresbericht der Kantonsleitung wird einstimmig angenommen.

## 6. Jahresbericht Versicherungen

- 6.1. Patrick HERSCHE v/o *TRICK* stellt fest, dass das Jahr 2008 in versicherungstechnischer Hinsicht ruhig war.

Im BULA 2008 nahmen aufgrund eines Sturmes zahlreiche Zelte Schäden. Obwohl die Versicherungen grundsätzlich nur Schäden bei Windstärken ab 75 km/h übernehmen und im vorliegenden Fall Windstärken um 62 km/h vorgelegen haben (sollen), konnte Dank der guten Zusammenarbeit mit der *Mobilier Versicherung* gute Ergebnisse erzielt werden.

Trick fordert die Abteilungen in diesem Zusammenhang dazu auf, ihre Lagermaterialversicherung zu überprüfen.

- 6.2. *TRICK* informiert, dass betreffend Abschluss einer verbandsinternen Haftpflichtversicherung, welche alle Abteilungen des Kantonalverbandes abdeckt, Fortschritte erzielt werden konnten. Bruno LEDERGERBER v/o *SEMPER* hat die entsprechenden Abklärungen getroffen. Beim AL-Rat 2009 werden weitere Informationen folgen. Ein definitiver Vorschlag wird voraussichtlich an der DV 2010 unterbreitet.
- 6.3. *TRICK* kündigt an, dass das Versicherungsmerkblatt in der nächsten Zeit überarbeitet und über die Homepage ([www.kantonalverband.ch](http://www.kantonalverband.ch)) bezogen werden kann.
- 6.4. *TRICK* informiert, dass auch das Bad-New-Team in diesem Jahr ein mehrheitlich ruhiges Jahr hatte, insbesondere weil viele Fälle direkt übers BULA 2008 abgewickelt werden konnten.

Betreffend den Todesfall in Adlikon/ZH (Unfall mit explosiven Stoffen) teilt er mit, dass die Aufarbeitung des Falles unter der Leitung der PBS und des Kantonalverbandes ZH im Gange ist und die Ergebnisse in sämtliche Bad-News-Teams einfließen werden.

*TRICK* vermeldet ferner laufende Verbesserungen bei der Bad-News-Meldezentrale.

*TRICK* erinnert daran, dass die grünen Bad-News-Kärtchen bei Ursula GRAF v/o *MAGNUS* bestellt werden können.

## 7. Kassen- und Revisorenbericht

- 7.1. Christian ROHRER v/o *RÖHRE* präsentiert die Jahresrechnung 2008, welche einen Verlust in der Höhe von CHF 13'331.99 ausweist.

### a) Bilanz

Betreffend die Bilanz stellt *RÖHRE* fest, dass die Liquidität nach wie vor zufriedenstellend ist. Bei den Wertschriften ist ein Verlust von CHF 11'456.76 zu verzeichnen, welcher auf die allgemeine Finanzkrise zurückzuführen ist. Die Finanzierung der ersten Tranche der Kapitalerhöhung der *Scout & Sport AG* konnte ohne Probleme bewerkstelligt werden.

**b) Erfolgsrechnung**

Betreffend die Erfolgsrechnung weist *RÖHRE* insbesondere auf den ausserordentlichen Aufwand in der Höhe von CHF 26'501.25 hin, welcher ausserordentlichen Erträgen in der Höhe von CHF 23'230.-- gegenüberstehen. Diese Posten erklären sich insbesondere dadurch, dass der KV SG/AR/AI diverse Stiftungen für die Finanzierung des BULA angefragt hat. Die Eingänge dieser Zahlungen wurden bei der a.o. Erträgen, die Weiterleitung an die jeweiligen Unterlager des BULAs wurde beim a.o. Aufwand verbucht.

*RÖHRE* weist ferner darauf hin, dass der KV SG/AR/AI deutlich mehr Mitgliederbeiträge als budgetiert eingenommen hat. Dagegen sind auch die Mitgliederbeiträge an die PBS deutlich höher als budgetiert ausgefallen. Diese Budgetabweichung erklären sich durch die Finanzierung der Scout & Sport AG, welche an der DV 2008 beschlossen wurde und über die Mitgliederbeiträge verbucht wurden.

- 7.2. Bruno RITTER v/o *PRECISO* verliest den Revisorenbericht. Er stellt fest, dass die auf Basis von Stichproben geprüfte Jahresrechnung 2008 ordnungsgemäss und übersichtlich geführt wurde, dass die Buchungen durch entsprechende Belege nachgewiesen sind und die Saldi der Bestandesrechnungen mit den entsprechenden Kontoauszügen von Bank und Post übereinstimmen. Die Jahresrechnung 2008 mit Bilanz und Erfolgsrechnung sei richtig erstellt und die verantwortungsvollen und umfangreichen Aufgaben von Komitee und kantonaler Leitung seien sorgfältig erledigt und gewissenhaft vollzogen worden.

Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird wie folgt abgestimmt:

1. Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig angenommen
2. Dem Kassier wird einstimmig unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung erteilt
3. Dem Komitee und der gesamten Leitung des KV SG/AR/AI wird für den grossen Einsatz und die uneigennützig Tätigkeit im Dienste der Pfadibewegung mit Applaus (soweit hörbar einstimmig) der beste Dank ausgesprochen.

## **8. Budget 2009 / Festlegung des Jahresbeitrages 2009**

### **8.1. Budget 2009**

*RÖHRE* erläutert das Budget 2009, welches insbesondere folgende Sonderposten enthält:

- a) Ausgaben: Beitrag an den Pfadertag der 2. Stufe (29.-30. August 2009) in der Höhe von CHF 6'000.--;
- b) Einnahmen/Ausgaben: Für Biber müssen im Jahr 2009 Mitgliederbeiträge bezahlt werden;
- c) Einnahmen/Ausgaben: Im Jahr 2009 wird die 2. Tranche der Sonderfinanzierung von Scout & Sport AG fällig. Anlässlich der DV 2008 wurde entschieden, dass sowohl die Abteilungen als auch der KV SG/AR/AI je CHF 3.50 (im Jahr 2008 + 2009) bezahlen. Die PBS benötigt fürs Jahr 2009 überraschenderweise nicht mehr CHF 7.00, sondern nur noch CHF 6.70. Das Komitee schlägt vor, dass der KV SG/AR/AI pro Mitglied CHF 3.50 und die Abteilungen nun noch CHF 3.20 bezahlen müssen.

Das Budget 2009 sieht einen Verlust von CHF 30'576.-- vor. *RÖHRE* weist darauf hin, dass äusserst vorsichtig budgetiert worden ist.

## 8.2. Jahresbeitrag 2009

RÖHRE schlägt im Namen des Komitees vor, den Jahresbeitrag auf CHF 33.20 festzusetzen, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Zu Handen KV SG/AR/AI	CHF	8.00
Zu Handen PBS	CHF	14.00
Versicherungsprämien	CHF	5.00
<u>Sonderfinanzierung Scout &amp; Sport AG</u>	<u>CHF</u>	<u>3.20</u>
<u>TOTAL</u>	<u>CHF</u>	<u>33.20</u>

## 8.3. Abstimmung

Das Wort wird nicht gewünscht.

Das Budget 2009 und der Jahresbeitrag 2009 werden einstimmig angenommen.

Um 15.40 Uhr folgt eine halbstündige Pause bis 16.10 Uhr.

## 9. Verbandsstatuten: Änderung des Art. 21

Armin BOSSART v/o HAMLET erläutert die vom Komitee und der Kantonsleitung vorgeschlagene Änderung von Art. 21 der Statuten. Ziel ist die organisatorische Neuformierung der Kantonsleitung:

### alt

- Kantonsleiterin / Kantonsleiter
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die Ausbildung
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 1. Stufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 2. Stufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 3./4. Stufe

### neu

- Kantonsleiterin / Kantonsleiter
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die Ausbildung
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die Biberstufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 1. Stufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 2. Stufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 3. Stufe
- 1 Leiterin / 1 Leiter für die 4. Stufe

HAMLET stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der DV 2009 gemäss Art. 35 Abs. 1 lit. a der Statuten nicht erfüllt ist, weil zu wenige Delegierte an der DV 2009 teilgenommen haben. Eine Abstimmung über die Statutenänderung kann nicht erfolgen (vgl. Ziff. 1.3.)

Gemäss Art. 35 Abs. 2 der Statuten wird die Abstimmung an der DV 2010 neu angesetzt, bei welcher das Anwesenheitsquorum gemäss Art. 35 Abs. 1 lit. a der Statuten entfällt.

## 10. Wahlen

### 10.1. Ersatzwahlen ins Komitee

#### a) Verabschiedung Roland SPRING v/o KAKA

SCHRUBE teilt mit, dass KAKA aus beruflichen Gründen aus dem Komitee zurückgetreten ist. Er dankt KAKA für seine Mitarbeit im Komitee.

#### b) Neuwahl Komitee

Zur Wahl als neue Komiteemitglieder werden vorgeschlagen:

- Carmelia LOHER v/o BUTTERFLY (geb. 1975), Appenzell, Sekundarlehrerin
- Peter WICKLI v/o BISON (geb. 1957), Schwarzenbach, Dipl. Ing. FH

Das Wort wird nicht gewünscht. Gegenkandidaten werden nicht vorgeschlagen.

BUTTERFLY und BISON werden mit Applaus gewählt.

c) Das Komitee setzt sich somit wie folgt zusammen:

Beda ZÜND v/o *SCHRUBE* (Präsident)  
Gaby RUSCH v/o *STILO* (Vizepräsidentin)  
Armin BOSSART v/o *HAMLET*  
Markus EGGER v/o *KOALA*  
Patrick HERSCHE v/o *TRICK*  
Carmelia LOHER v/o *BUTTERFLY*  
Christian ROHRER v/o *RÖHRE*  
Ladina TISCHAUSER v/o *FLIPPER*  
Peter WICKLI v/o *BISON*

#### 10.2. *Wahl der Kantonsleiterin*

a) Verabschiedung Agnès BÜTIKOFER v/o *JUNO*

Das Komitee und die Kantonsleitung bedanken sich bei *JUNO* für ihren unermüdlichen Einsatz für den Kantonalverband, insbesondere in den letzten vier Jahren als Kantonsleiterin.

*JUNO* hält einen kurzen Rückblick über die vergangenen vier Jahre als Kantonsleiterin. Sie wird mit grossem Applaus verabschiedet.

b) Neuwahl Kantonsleiterin

Zur Wahl als Kantonsleiterin wird Mirjam BAYER v/o *NOVALIS* (geb. 1983), St. Gallen, Primarlehrerin, vorgeschlagen.

Das Wort wird nicht gewünscht. Gegenkandidatinnen werden nicht vorgeschlagen.

*NOVALIS* wird einstimmig gewählt.

#### 10.3. *Bestätigung Kantonsleiter*

Daniel RÜTTIMANN v/o *TSCHIGGO* stellt sich zur Wiederwahl. Das Wort wird nicht gewünscht. Gegenkandidaten werden nicht vorgeschlagen. *TSCHIGGO* wird unter Applaus bestätigt.

## 11. **Tätigkeitsprogramm 2009**

### 11.1. *Kantonsleitung*

a) Vorstellung Kantonsleitung

Mirjam BAYER v/o <i>NOVALIS</i>	⇒ Kantonsleiterin
Daniel RÜTTIMANN v/o <i>TSCHIGGO</i>	⇒ Kantonsleiter
Franziska KAPPELER v/o <i>PAPILLON</i>	⇒ Ausbildung
Beat WEBER v/o <i>TROUBADIX</i>	⇒ Ausbildung
Martina KOTSCHI v/o <i>BIRBA</i>	⇒ 1. Stufe
René SIEGRIST v/o <i>SHAKY</i>	⇒ 1. Stufe
Sandra BRÜLLHART v/o <i>PLAUDER</i>	⇒ 2. Stufe
Lars HANGARTNER v/o <i>ÜLÄ</i>	⇒ 2. Stufe
Ursula FRÜH v/o <i>RIGOLO</i>	⇒ 3./4. Stufe
Lukas GEIGER v/o <i>PRECISO</i>	⇒ Arbeitsgruppe Biber
Patric SCHMID v/o <i>SPEEDY</i>	⇒ Arbeitsgruppe Biber

b) Projekt 72h

Vom 10.-12.09.2010 findet das Projekt 72h statt. Die Idee ist, dass verschiedene Gruppen ein gemeinnütziges Projekt innert 72h verwirklichen. Auch die Pfadi wird beim schweizweiten Projekt unter Beteiligung diverser Jugendorganisationen mitmachen. Es folgt ein Aufruf nach Helfern (Meldung an CIEL: [72h@kantonalverband.ch](mailto:72h@kantonalverband.ch)).

- c) PBS-Forum  
Vom 20.5. (abends) bis 22.05.2009 findet ein PBS-Forum zu den Erneuerungsprozessen in Adelboden statt. Die Abteilungen werden aufgerufen, interessierte Vertreter an dieses PBS-Forum zum schicken.
- d) Die Kantonsleitung informiert kurz über den Stand der Einführung des neuen Stufenmodells

#### 11.2. Arbeitsgruppe Biber

- a) Vorstellung Arbeitsgruppe Biber  
Lukas GEIGER v/o *PRECISO*  
Patric SCHMID v/o *SPEEDY*  
Martina BAUMGARTNER v/o *FRUCTIS*  
Ursula BAYER v/o *SMILY*  
Andrea HAUSER v/o *KLÄXX*  
Patrick HERSCHE v/o *TRICK*  
Sandra KÜMIN v/o *SVELIA*  
Miroslava PAVLOVIC v/o *PATSCH*
- b) Bilderbuch „Nell & Castor“  
*SPEEDY* informiert, dass die Arbeitsgruppe Biber ein Bilderbuch namens „Nell & Castor“ zur Symbolik der Biberstufe herausgeben wird. Er präsentiert einige Ausschnitte aus diesem neuen Bilderbuch.
- c) Timber  
*SPEEDY* erinnert daran, dass das nächste Timber am 25. April 2009, das übernächste am 24. Oktober 2009 stattfindet.
- d) *SPEEDY* teilt mit, dass an der Buko 1/09 definitiv festgelegt wird, wie die Biberstufe (wie sie u.a. im Kantonalverband SG/AR/AI genannt wird) schweizweit offiziell heissen soll.

#### 11.3. Equipe 1. Stufe

- a) Verabschiedungen  
Verabschiedet werden müssen Thomas EGLI v/o *MAYO*, welcher zuletzt die Equipe der 1. Stufe geleitet hat, sowie Jan THOMA v/o *NAMUR*. Beiden wird für ihren grossen Einsatz mit Applaus gedankt.
- b) Vorstellung Equipe  
Martina KOTSCHI v/o *BIRBA*  
René SIGRIST v/o *SHAKY*  
Rahel HARTMEYER v/o *NANO*  
Yolanda KÄSERMANN v/o *COLO*  
Katrin POPP v/o *PICASSO*  
  
Die Equipe der 1. Stufe startet einen Aufruf nach neuen Mitgliedern. Gesucht werden nicht ausschliesslich, aber insbesondere männliche Equipenmitglieder.
- c) Themenpot  
Am 7. November 2009 wird ein „Themenpot“ durchgeführt.
- d) Kantonales Wolfstreffen (vormals Binölftag)  
Im August/ September 2010 wird in Flums das kantonale Wolfstreffen (früher Binölftag genannt) durchgeführt. In Kürze wird ein Aufruf nach Helfern folgen.

## e) Neue Symbolik

Nachdem die Symbolik der ersten Stufe geändert hat (alle Kinder heissen ausschliesslich Wölfe), wurde ein „Starterkit“ geschaffen, welches für CHF 11.50 bezogen werden kann. Bei einer Bestellung via Hike werden zusätzlich CHF 8.-- verrechnet. Da die Auflage bei 300 Stück liegt, empfiehlt sich eine rasche Bestellung.

11.4. *Equipe 2. Stufe*

## a) Vorstellung Equipe

Sandra BRÜLLHART v/o *PLAUDER*

Lars HANGARTNER v/o *ÜLÄ*

Tabea GAMPER v/o *PRITT*

Thomas GASSER v/o *PRECISO*

Dominik GEHRIG v/o *TOPO*

Marco METTLER v/o *NAURO*

Thomas RÜTHEMANN v/o *DREAM*

b) Am 9./10. Mai 2009 findet S'Impuls-Weekend für angehende Venner zwischen 13-15 Jahren statt. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausbildung zum Spielleiter, im Ideenaustausch und beim Spass.

## c) Pfaditag 2009

Vom 29.-30. August 2009 findet der Pfadertag SG/AI/AR in Flawil zum Thema „Philipp Maloney“ statt.

11.5. *Equipe 3./4. Stufe*

## a) Vorstellung Equipe

Ursula FRÜH v/o *RIGOLO*

Regula BUCHER v/o *SAMBAL*

Christian HARTMANN v/o *FLICK*

Nadja JENNY v/o *CHILI*

Pascal RUCKSTUHL v/o *GIUSTO*

b) Die Equipe ruft dazu auf, das neue Stufenmodell umzusetzen und bietet den Abteilungen die Hilfe der 3./4. Stufen-Equipe an. Bereits haben erste Treffen mit Abteilungen stattgefunden, bei welchen wertvolle Inputs gegeben werden konnten. Die 3./4. Stufen-Equipe wird auch am AL-Rat teilnehmen und dort zur Verfügung stehen.

## c) Volleyballnacht

Die Equipe teilt mir, dass die traditionelle Volleyballnacht (nach dem AL-Rat) auf der Kippe steht. Probleme stellen der hohe Alkoholkonsum (trotz Verbot), das Littering und das allgemeine Verhalten (z.B. Lautstärke bei Hallenwechsel) dar. Alle Leiter werden eindringlich gebeten, die geltenden Regeln einzuhalten, um den Anlass zu retten und auf drastische Massnahmen wie Ausschluss einzelner Abteilungen oder gänzliche Streichung des Plauschturnieres verzichten zu können.

11.6. *Ausbildungsequipe*

## a) Vorstellung Equipe

Franziska KAPPELER v/o *PAPILLON* ⇒ Leitung Ausbildungsequipe

Beat WEBER v/o *TROUBADIX* ⇒ Leitung Ausbildungsequipe

Stefan MÜLLER v/o *ISIS* ⇒ (Kurs-)Administration

Michael KAPPELER v/o *PRONTO* ⇒ Aufnahmeprüfungen

Christoph GIGER v/o *VAN BROCC* ⇒ Coaching

Thomas ROSENBLUM v/o *PHOENIX* ⇒ Coaching

Martina KÜNG v/o *PERRIN* ⇒ Anlässe

Christian ROHRER v/o *RÖHRE* ⇒ Finanzen Kurse

### b) Aufnahmeprüfungen

*PRONTO* präsentiert die Neuerungen bei den Aufnahmeprüfungen. Im Jahr 2009 wird jeder Teilnehmer bei der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einen 2. Wahl-Termin angeben müssen.

Aufgrund der vielen verspäteten Anmeldungen und häufigem Nichterscheinen am Prüfungstag wird das Depot von CHF 20.-- auf CHF 40.-- erhöht. Die Rückerstattung des Depots erfolgt per Überweisung an die Abteilung wie folgt:

- ⇒ Rechtzeitige Anmeldung + Teilnahme an Prüfung: Rückerstattung CHF 40.--
- ⇒ Verspätete Anmeldung + Teilnahme an Prüfung: Rückerstattung CHF 20.--
- ⇒ Nichterscheinen an Prüfung: Keine Rückerstattung

*PRONTO* teilt mit, dass er sich von August bis Dezember 2009 im Ausland befindet. Die Organisation der Aufnahmeprüfungen findet dennoch über ihn statt. Die Durchführung der Prüfungen übernimmt *PHOENIX*.

### c) J&S-Kids

*PAPILLON* präsentiert die Eckpunkte des neuen Sportfachs J&S-Kids (mit welchem neu Lager mit Kindern zwischen 5-10 Jahren durchgeführt werden). Sie erläutert insbesondere die Unterschiede zu den bisherigen J&S-LS/T-Kursen.

Eine „Umschulung“ von bisherigen J&S-LS/T-Leitern zu J&S-Kids-Leitern ist möglich. Da die Änderungen bereits fürs Pfila 2009 anwendbar sind, lohnt es sich, solche Umsteigermodule möglichst rasch zu absolvieren.

Der KV SG/AR/AI bietet Umsteigermodule (Kosten: CHF 20.--) wie folgt an:

- 02./03. Mai 2009      ⇒ Pfadiheim Störgel (AR)
- 23./34. Mai 2009    ⇒ Pfadiheim Flums (SG)
- 06./07. Juni 2009   ⇒ Pfadiheim Hinterberg (SG)

### d) Ausbildungsmodell 2010

*TROUBADIX* und *ISIS* präsentieren die Grundzüge des Ausbildungsmodells 2010. Ein neues Ausbildungsmodell ist deshalb notwendig, weil sich das Stufenmodell verändert hat. Der Basis- und der Aufbaukurs (J&S-Kurse) sind vom neuen Ausbildungsmodell nicht betroffen

Die Ausbildungsequipe ortet folgende Ausbildungsbedürfnisse bei den Kursen vor den J&S-Kursen:

- Vennerkompetenzen (Spielleiter, Fähnliführer)
- Technikkompetenzen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Abteilungen mit traditionellem Pfadiprogramm (d.h. viele Aktivitäten im Freien, viel Pfaditechnik etc.) tendenziell erfolgreicher sind und mehr Mitglieder haben.
- 3. Stufenkompetenzen (3.-Stufenmethodik, Animation, Motivation, Karriereplanung)

Die Ausbildungsequipe schlägt vor, diese drei Ausbildungsbedürfnisse in drei separaten Kursen anzubieten:

- Vennerkurs            ⇒ „Scout-up Kurs“
- Technikkurs         ⇒ „Scoutdoor Kurs“
- 3.-Sufen-Ani-Kurs    ⇒ „Scout-away Kurs“

Die vorgeschlagenen Veränderungen wirken sich wie folgt aus:

<u>Alter</u>	<u>bisher</u>	<u>Ausbildungsmodell 2010</u>
13 Jahre	--	-- (evtl. <i>Scout-up Kurs</i> )
14 Jahre	--	<i>Scout-up Kurs</i>
15 Jahre	Tap-Kurs oder 3. Stufen-Ani-Kurs	<i>Scoutdoor Kurs</i> oder <i>Scout-away Kurs</i>
16 Jahre	Tip-Kurs oder 3. Stufen-Ani-Kurs Aufnahmeprüfung	<i>Scoutdoor Kurs</i> oder <i>Scout-away Kurs</i> Aufnahmeprüfung
17 Jahre	Basiskurs	Basiskurs
18 Jahre	Aufbaukurs	Aufbaukurs

Ferner schlägt die Ausbildungsequipe vor, dass für die Zulassung zu einem Basis-kurs folgende Voraussetzungen gelten:

- Absolvierung *Scoutdoor Kurs* oder *Scout-away Kurs*;
- Absolvierung Aufnahmeprüfung (welche im Einzelfall in einem *Scoutdoor Kurs* absolviert werden kann).

Die Ausbildungsequipe unterbreitet der DV die folgenden Fragen zur Konsultativ-abstimmung:

- *Ist die DV damit einverstanden, dass die Ausbildung in den Vorbasiskursen auf die Kompetenzen im Bereich Venner, 3. Stufe und Pfaditechnik ausgerichtet wird?*  
Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorschlag wird bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.
- *Ist die DV damit einverstanden, dass die Umsetzung der Ausbildungsbedürfnisse über drei separate Kurse sichergestellt wird?*  
Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorschlag wird bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.
- *Ist die DV einverstanden, dass für die Zulassung zu einem Basiskurs ein TN einen 3.-Stufen-Ani-Kurs oder einen Technikkurs absolviert haben muss?*  
Auf Frage von Michael HUGENTOBLER v/o SPECHT wird bestätigt, dass es auch im Ausbildungsmodell 2010 Ausnahmen im bisherigen Rahmen geben kann.  
Der Vorschlag wird bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.
- *Ist die DV mit der Formulierung der Leit- und Kursziele im Ausbildungsmodell einverstanden?*  
Der Vorschlag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.

#### e) Aufruf nach Kursleitungen

Die Ausbildungsequipe teilt mit, dass in Kürze mit den Vorbereitungen der Ausbildungskursen 2010 begonnen wird. Gesucht werden Personen, die sich für eine Kurs(mit-)leitung zur Verfügung stellen.

### 11.7. Verleihung „ÖSKI“

Der diesjährige ÖSKI wird an Urs KNUPP v/o *MONO* (Abteilung Seebuebe, Goldach) verliehen. *MONO* hat eine öffentliche Datenbank und Ideenbörse erstellt, in welcher jeder Pfadileiter Ideen für Geländespiele, Postenläufe, etc. einsehen kann ([www.seebuebe.ch](http://www.seebuebe.ch)).

## 12. Anträge Abteilungen

Es sind keine Anträge von Abteilungen eingegangen.

## 13. Allgemeine Umfrage

Die nächste Delegiertenversammlung der Pfadibewegung Schweiz (PBS) findet am 5./6. September 2009 in Luzern statt. Abteilungen werden aufgerufen, interessierte Delegierte aus den Abteilungen bei *TSCHIGGO* zu melden.

Die nächste Delegiertenversammlung des KV SG/AR/AI findet am 13. März 2010 statt. Der Ort ist noch nicht bestimmt. Abteilungen werden aufgerufen, sich zwecks Organisation der KV-DV bei *SCHRUBE* zu melden.

*SCHRUBE* gratuliert *MAGNUS* zum kürzlich gefeierten, runden Geburtstag und bedankt sich mit Couvert und Flüssigkeit (kein Alkohol!).

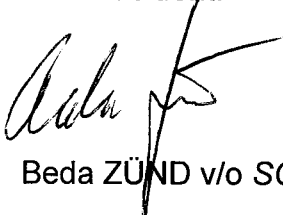
*SCHRUBE* bedankt sich bei allen Delegierten für die Teilnahme und die Geduld.

Die Delegiertenversammlung endet um ca. 17.45 Uhr.

Im Anschluss an die DV 2009 folgt ein Apéro im Foyer, welcher von der *Landi See AG* (Neuhaus SG) gesponsert wurde. Im Anschluss daran findet das Nachessen statt.

Ernetschwil, den 14. März 2009

Der Präsident:



Beda ZÜND v/o *SCHRUBE*

Der Protokollführer:



Armin BOSSART v/o *HAMLET*